

## **Schnitzelfondue (16)**

Was Fernsehauftritte angeht, ist Michael Ballack beim FC Chelsea London viel souveräner geworden. Seine Schüchternheit ist weg. Er wirkt abgeklärt, keinesfalls arrogant, macht den Eindruck eines vernünftigen Zeitgenossen. Als er am Mittwoch vor dem Halbfinale auf Geheiß der UEFA einige Phrasen gegen Rassismus vortragen mußte, nuschelte wieder der »Michi« aus der Polytechnischen Oberschule »Georgi Dimitroff« in Karl-Marx-Stadt. Der sächsische Akzent kam zurück, sein Blick klebte am Zettel. Angestrengt um Anpassung bemüht. Wie damals manchmal im Plattenbauviertel »Fritz Heckert«, wo die Ballacks in den 80ern in einem Elfgeschoss neben der POS wohnten. Der Junge hat sogar Hausaufgaben nachgeholt, die sie ihm erlassen wollte, erinnert sich Deutschlehrerin Teresa Kötzsch. »Aus Michael hätte auch was anderes werden können, der hätte jedes Studium geschafft!« (jW)  
*<https://www.jungewelt.de/artikel/107956.schnitzelfondue-16.html>*